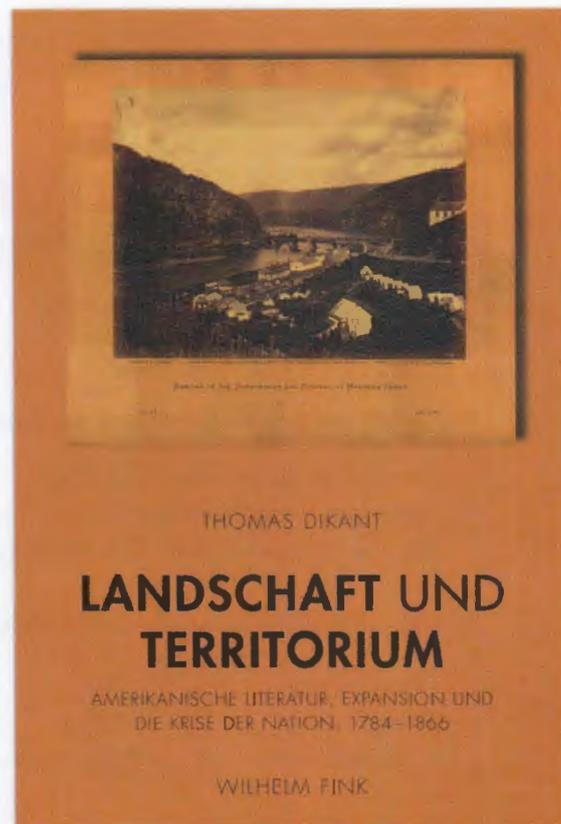


THOMAS DIKANT

LANDSCHAFT UND TERRITORIUM

AMERIKANISCHE LITERATUR, EXPANSION
UND DIE KRISE DER NATION, 1784–1866



2014. 250 Seiten, 2 s/w Abb., kart.
€ 32,90
ISBN: 978-3-7705-5652-6

Auch als eBook erhältlich.

Thomas Dikant führt die Ästhetik der Landschaft mit den historischen Manifestationen des territorialen Diskurses zusammen und zeigt, in welchen Konfigurationen der Raum in der amerikanischen Literatur zwischen der Revolution und dem Ende des Bürgerkrieges imaginiert wurde.

Der Blick auf das Verhältnis von Landschaft und Territorium ermöglicht es, die ästhetische Konstitution des nationalen Raums ebenso wie die mit der Expansion einhergehenden, die Nation zersetzenden Konflikte zu untersuchen. Das sich in Kapiteln zu Jefferson, Cooper, Emerson und Melville entfaltende Narrativ reicht von der Imagination eines rational geordneten, der Nation verfügbaren territorialen Raums über die Darstellung des amerikanischen Territoriums als Landschaft bis hin zum Zusammenbruch aller landschaftlichen Ästhetisierung in einem Krieg, an dessen Ende die Vereinigten Staaten nur noch als territoriale Einheit fortbestehen.